

**Präambel**

§ 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz-BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung-BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV. NRW. S. 294)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundesbodenschutzgesetz-BBodSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212)

**Außenbereichssatzung gem. § 35 (6) BauGB für den Ortsteil "Milstenua"**

**A. Festsetzungen:**

 Grenze des Geltungsbereiches der Satzung gem. § 35 (6) BauGB

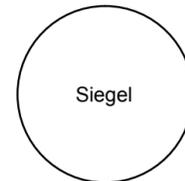


 Art der baulichen Nutzung:  
zulässig sind ausschließlich Wohngebäude und kleinere Handwerks- und Gewerbebetriebsgebäude

**B. Verfahrenshinweise:**

1. Der Ausschuss für Planung und Umwelt hat in der Sitzung am 08.09.2014 gem. § 35 (6) BauGB die Aufstellung der Außenbereichssatzung für den Ortsteil „Milstenua“ beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ist in der nebenstehenden Planzeichnung im Maßstab 1 : 2.500 dargestellt.
2. Der betroffenen Öffentlichkeit ist gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Planung und Umwelt vom 08.09.2014 im Zeitraum vom 27.11.2014 bis einschließlich 05.01.2015 während einer öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 13 (2) Satz 1 Nr. 3 BauGB mit Schreiben vom 24.11.2014 gebeten worden, bis zum 05.01.2015 Stellung zu nehmen. Der Beschluss ist am 19.11.2014 ortsüblich bekannt gemacht worden.
3. Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 04.02.2015 die öffentlichen und privaten Belange abgewogen und die Außenbereichssatzung für den Ortsteil „Milstenua“ als Satzung beschlossen.

Hansestadt Attendorn, 10.02.2015

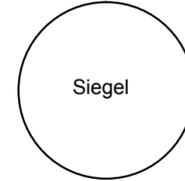


Der Bürgermeister

gez. Christian Pospischil

4. Die Außenbereichssatzung „Milstenua“ hat gem. § 10 (3) BauGB mit Vollzug der ortsüblichen Bekanntmachung am 28.02.2015 Rechtskraft erlangt.

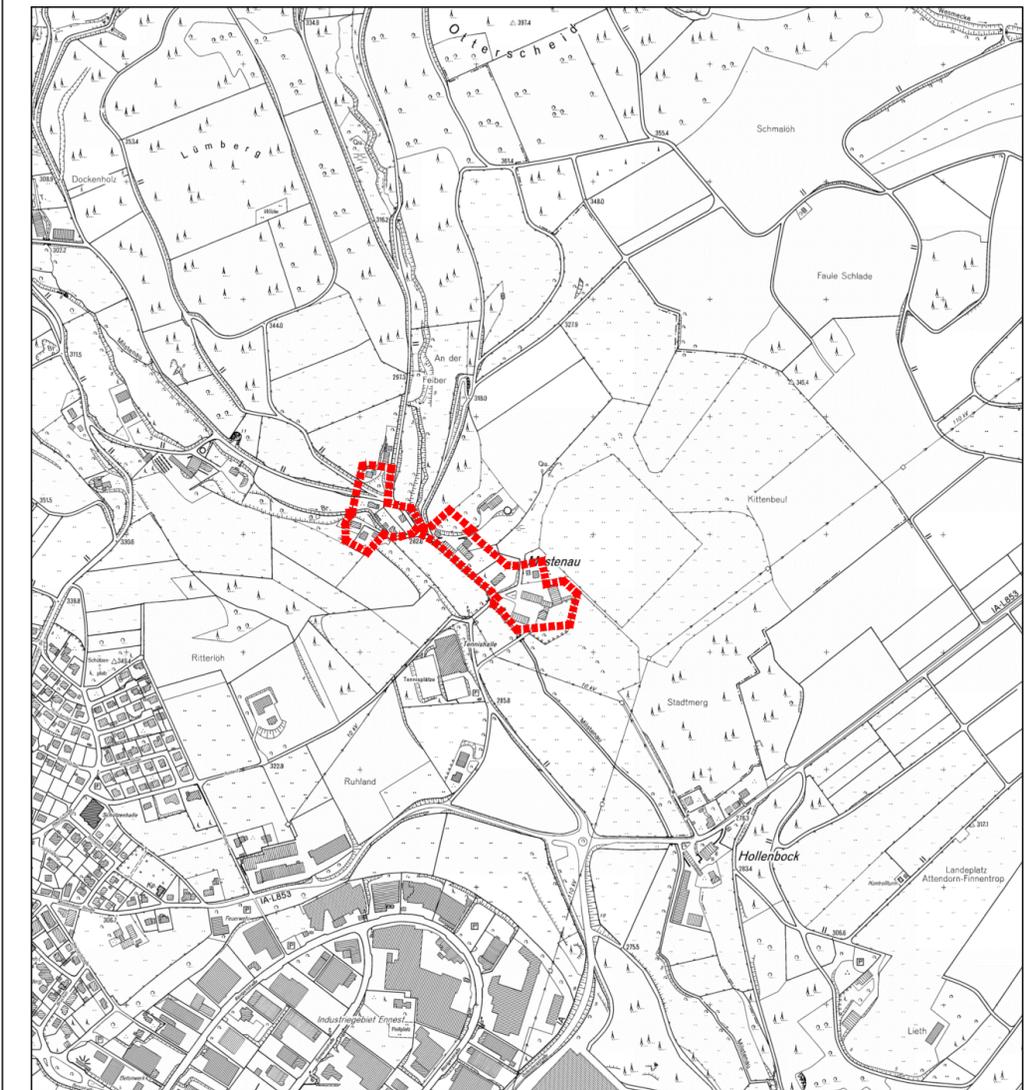
Hansestadt Attendorn, 18.03.2015



Der Bürgermeister

gez. Christian Pospischil

**C. Auszug aus der Deutschen Grundkarte im Maßstab 1 : 10.000**



**Abgrenzung der Satzung gem. § 35 (6) BauGB für den Ortsteil "Milstenua"**

**Gemarkung: Attendorn  
Flur: 28**

**Maßstab: 1 : 2.500**

